

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Köln: Erzbischof Philipp von Heinsberg (Nachprägung)</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 183/35</p> |
|--|--|

Beschreibung

Vorderseite: Thronender Geistlicher mit Krummstab in der Rechten und Kreuzfahne in der Linken.

Rückseite: Kreuz, in drei Winkeln Kugel, im rechten oberen Winkel Kugel mit Soester Zeichen.

Provenienz: Fund von Arnsberg, aus Sammlung Weingärtner, Münster.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.29 g; Durchmesser: 19 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1193-1205

wer

wo Soest

Gefunden wann

wer

wo Arnsberg

Gesammelt wann

wer

Joseph Weingärtner (1805-1896)

wo

Beauftragt wann

wer

Philipp I. von Heinsberg (1130-1190)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Philipp I. von Heinsberg (1130-1190)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Denar (MA)
- Geistliche Fürsten
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 448 (dieses Exemplar)..